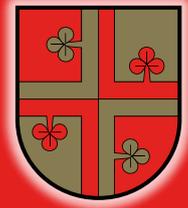


Gemeindeinformation Ottendorf



September 2021

Amtliche Mitteilung

zugestellt durch Post.at

138. Ausgabe

Sämtliche gemeindeeigene Gebäude wurden mit Photovoltaikanlagen ausgestattet. (Näheres auf Seite 8)

Bauhof



Ottendorf
an der Rittschein

Klimafit mit der Kraft der Sonne!

Neuer Gemeinderat

Alessandro Mazzoleni angelobt.

Seite 3

Starker Mann

Kraftakt: Julian Seidnitzer wurde in der Klasse -66 kg / Junior österreichischer Meister im Bankdrücken.

Seite 31

Spezieller Wohnwagen

Ottendorfer Tischler baute auf das Gestell eines PKW-Anhängers einen mobilen Aufsatz, der als Wohnwagen vielfältig genutzt werden kann, aber als „Ladegut“ gilt.

Seite 36



Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich Ihnen gerne in meinen Sprechstunden (donnerstags von 17 bis 19 Uhr sowie nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel.: 03114/2507-44) zur Verfügung.

Liebe Gemeindebewohner, liebe Leser der Gemeindeinformation Ottendorf!

Neue Kindergartengruppe:

Aufgrund der großen Anfrage nach Kindergartenplätzen haben wir uns entschlossen, eine dritte Kindergartengruppe zu errichten. Dazu wurde bei der Abteilung 6, Referat Kinderbetreuung, ein Antrag auf die Erweiterung einer Kindergartengruppe gestellt. Diese führte eine Bedarfserhebung durch und daraus folgend erhielten wir die Zusage für die dritte Gruppe. Die Räumlichkeit wird am angrenzenden Nachbargrundstück von Dr. Rosa Maria Ernst in Containerbauweise errichtet. Herzlichen Dank dafür! Somit starten wir im Herbst in das neue Kindergartenjahr mit zwei alterserweiterten Gruppen und einer normalen Standardgruppe. Zukünftig werden im Kindergarten 61 Kinder betreut.

Schulleiterwechsel: Unsere Dir. Ulrike Hofer Turek wird sich beruflich verändern und verlässt die VS Ottendorf. Durch ihr umsichtiges und weit vorausschauendes Handeln und Denken erreichte unsere Schule einen weit über die Bezirksgrenzen hinausgehenden Ruf. Ihr Konzept der Jenaplan-Schule wurde her-

vorragend umgesetzt und viele Schulleiter aus Nah und Fern eifern ihr nach. Man kann sagen, aus einem Pilotprojekt ist ein fruchttragendes Schulsystem entstanden, das viele Nachfolger hat. Das Wohl der Kinder stand für sie immer an vorderster Stelle. Ich bedanke mich bei Ulrike im Namen der gesamten Gemeinde auf das Herzlichste und wünsche ihr viel Freude auf ihrem weiteren Lebensweg. Ab Schulbeginn begrüßen wir nun unseren neuen Schulleiter, Mag. Markus Kahr.

Blackout: Von einem Blackout spricht man, wenn zusätzlich zum großflächigen Stromausfall die gesamte Versorgungsinfrastruktur (Telekommunikation, Verkehr und Logistik, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Finanzwesen, Produktion usw.) ausfällt oder nur sehr eingeschränkt funktioniert. Wir, die immer alles zur Verfügung haben, können es uns nur sehr schwer vorstellen, doch alle Experten sind einer Meinung: Die Frage ist nicht, ob ein Blackout in Europa eintritt, sondern wann. Ein großflächiger Stromausfall über

mehrere Stunden und sogar Tage hat große Folgen auf unsere täglichen Lebensabläufe. Die persönliche Blackout-Vorsorge ist eine absolute Notwendigkeit. Wer darauf vorbereitet ist, ist für fast jede Krise gut gerüstet. Lebensmittel- und Getränkervorräte, ein Notfallradio, Ersatzbeleuchtung ... (siehe auch Bericht auf Seite 11) dürfen in keinem Haushalt fehlen. Laut Zivilschutzverband sollte jeder mindestens zwei Wochen autark leben können. Hoffen wir, dass dieser Fall nie eintritt, aber seien wir vorbereitet.

Klimaziele: Um Klimaschutz konsequent voranzutreiben, muss regionale, krisensichere und erneuerbare Energieversorgung gefördert werden. Mit der Umsetzung des größten Ottendorfer Photovoltaikprojektes setzen wir voll und ganz auf die Kraft der Sonne. Unser Bestreben ist, als Gemeinde mit gutem Beispiel voranzugehen.

Freuen wir uns auf einen schönen Spätsommer!

*Euer Bürgermeister
Ewald Deimel*

IMPRESSUM: Herausgeber, Eigentümer, Verleger & Redaktion: Gemeindeamt Ottendorf an der Rittschein, 8312 Ottendorf an der Rittschein, Ottendorf 132, Telefon (03114) 2507, www.ottendorf.at, gde@ottendorf.gv.at • **Verantwortlich für den Inhalt:** Bürgermeister Ewald Deimel • **Gestaltung:** Werbe- & Kommunikationsagentur LIDO, Guido Lienhardt, Feldbach, www.werbelido.at • **Druck:** Druckerei Scharmer, Feldbach • **Erscheinungsintervall:** 3x pro Jahr • **Auflage:** 750 Stück • Mit Rücksicht auf die Lesbarkeit der Zeitung wurde auf eine gendgerechte Grammatik verzichtet. Die sprachlichen Bezeichnungen in der männlichen Form, gelten selbstverständlich auch in der weiblichen. Die Leser(innen) werden um Verständnis gebeten.

Neuer Gemeinderat angelobt

Da Engelbert Kremshofer mit Wirksamkeit 15. April 2021 sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt hat, wurde auf dieses freigewordene Mandat im Gemeinderat Alessandro Mazzoleni einberufen.

Alessandro Mazzoleni wohnt in Ottendorf, ist 41 Jahre alt und von Beruf Tischler.

Bei der Gemeinderatssitzung am 21. Juni wurde Alessandro Mazzoleni von Bürgermeister Ewald Deimel angelobt und vom gesamten Gemeinderat herzlich willkommen geheißen.



Gemeindegassier Karl Wendler, Bürgermeister Ewald Deimel, Gemeinderat Alessandro Mazzoleni und Vizebürgermeisterin Silvia Schröck

Eintragungsverfahren für Volksbegehren

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen:

- **Notstandshilfe**
- **Impfpflicht: Notfalls JA**
- **Impfpflicht: Striktes NEIN**
- **Kauf Regional“**

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 - VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, 20. September bis (einschließlich) Montag, 27. September 2021

in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und Ihre Zustimmung zu dem/den Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. **Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).**

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 25. Mai 2020 in der Wählererevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Un-

terstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine Eintragung** mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R. können zu nachstehend angeführten Zeiten Eintragungen vorgenommen werden:

Montag,	20. September 2021, 8 - 16 Uhr
Dienstag,	21. September 2021, 8 - 20 Uhr
Mittwoch,	22. September 2021, 8 - 16 Uhr
Donnerstag,	23. September 2021, 8 - 20 Uhr
Freitag,	24. September 2021, 8 - 16 Uhr
Samstag,	25. September 2021, 8 - 10 Uhr
Sonntag,	26. September 2021, geschlossen
Montag,	27. September 2021, 8 - 16 Uhr

Renate Plesch-Maierhofer ● messen
● beraten
● handeln
● balance

Energie
Die Lust am Leben



Gesundheits- und Entspannungscoach
Spezialgebiet Detox-Anwendungen zur Säure-Basen-Balance
Leberfasten nach Dr. Worm
Persönliche Beratungen zur Gewichtsabnahme über Biofeld-Messungen
Aromaöl- und IL-DO Körperkerzenanwendungen
Personal Coach der Jürgen Höller Academy
Certified Innermatrix Consultant (CIC)

Schulstraße 33, 8301 Kainbach | 0664 994 14 27
renate.plesch-maierhofer@gmx.at
www.energie-die-lust-am-leben.at



Eröffnungsbilanz der Gemeinde Ottendorf zum 01.01.2020

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Ottendorf zum 01.01.2020 gemäß § 38 VRV 2015, die sich wie folgt zusammensetzt:

Langfristiges Vermögen	€ 12.157.545,82	Nettovermögen	€ 7.990.715,81
Kurzfristiges Vermögen	€ 369.921,83	Sonderposten Investitionszuschüsse	€ 2.261.695,86
		Langfristige Fremdmittel	€ 2.208.617,27
		Kurzfristige Fremdmittel	€ 66.438,71
Summe Aktiva	€ 12.527.467,65	Summe Passiva	€ 12.527.467,65

Rechnungsabschluss für das Jahr 2020

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2020 wurde nach den neuen Richtlinien der VRV 2015 erstellt und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Der Rechnungsabschluss liegt im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf bzw. ist auch auf der Gemeindehomepage kundgemacht.

Verkauf des alten Bauhofgebäudes

Im Jahr 1994 hat die Gemeinde Ottendorf auf dem Grundstück der Familie Seidnitzer in Ottendorf eine Geräthütte aus Holz errichtet, die der Gemeinde bis zum Jahr 2020 als Bauhof gedient hat. Nach der Inbetriebnahme des neuen Bauhofes wurde diese Geräthütte nun an den Grundeigentümer Andreas Seidnitzer verkauft.

„Kollersiedlungsweg“ zur Wohnstraße erklärt

Nach entsprechenden Erhebungen wurde der „Kollersiedlungsweg“ in Ottendorf mit Verordnung des Gemeinderates auf seine gesamte Länge zur Wohnstraße erklärt.

Errichtung einer dritten Kindergartengruppe

Aufgrund des ständig steigenden Bedarfes an Kindergartenplätzen ist für das nächste Kindergartenjahr die Errichtung einer dritten Kindergartengruppe erforderlich. Der Gemeinderat beschließt einstimmig um ent-

sprechende Genehmigung beim Land Steiermark anzusuchen. Zwischenzeitlich erfolgen Planung und Ausschreibung.

Angelobung von Gemeinderat

Alessandro Mazzoleni

Nach dem Rücktritt von Gemeinderat Engelbert Kremshofer mit Wirksamkeit vom 15.04.2021 wurde Alessandro Mazzoleni auf das frei gewordene Gemeinderatsmandat einberufen. Die Angelobung erfolgte von Bürgermeister Ewald Deimel.

Annahme einer Schenkung

Nach der Vermessung eines Grundstückes entlang des Gemeindeweges „Dornleitenweg“ wurde die Grenze zum Gemeindeweg richtiggestellt und eine Teilfläche von 17 m² an den Gemeindeweg abgetreten. Der entsprechende Schenkungsvertrag wurde einstimmig beschlossen.

Auftragsvergabe Containeranlage Kindergarten

Das Amt der Steiermärkischen Landesregierung hat mit Bescheid die Errichtung einer dritten Kindergartengruppe beim Kindergarten Ottendorf genehmigt. Nach durchgeführter Ausschreibung wurde der Auftrag für die Lieferung der Container für die dritte Kindergartengruppe an den Bestbieter Fa. Containex Container-HandelsgesmbH, Wiener Neudorf, zum Preis von 72.500 Euro vergeben. Leistungsumfang sind sieben Einzelcontainer, die

kindertartenspezifisch ausgestattet zu einer Gesamtanlage mit 96 m² Nutzfläche zusammengedockt werden.

Erstellung von Hangwasserkarten

Aus Anlass der vorjährigen Hochwassersituation prüft die Gemeinde verschiedene Maßnahmen. Neben dem Hochwasserschutz in Kleinbereichen werden vor allem Hochwassermaßnahmen bei Hangwässern überprüft. Vorerst wurde die Fa. Lugitsch als Bestbieter mit der Erstellung entsprechender Hangwasserkarten beauftragt.

Flächenwidmungsplan-Änderungen, Verfahren Nr. 4.21

Nach Beratung und Beschlussfassung der eingelangten Einwendungen sowie Behandlung der einzelnen Stellungnahmen, wurde das Flächenwidmungsplan-Änderungen, Verfahren Nr. 4.21 (Müller Ottendorf), verfasst von der Pumpernig & Partner ZT GmbH, Graz, beschlossen.

Flächenwidmungsplan-Änderungen, Verfahren Nr. 4.22

Nach Beratung und Beschlussfassung der eingelangten Einwendungen sowie Behandlung der einzelnen Stellungnahmen, wurde das Flächenwidmungsplan-Änderungen, Verfahren Nr. 4.22 (Kindergarten Ottendorf), verfasst von der Pumpernig & Partner ZT GmbH, Graz, beschlossen.

Brauchen wir die EU überhaupt?

Die sanfte Macht Europa! (Teil 2)

Weltweit werden europäische Gesetze und Vorgaben als Vorbild genommen. Fast-Food-Ketten wie McDonald's, Subway, Wendy's nehmen chemische Zusätze aus ihren Produkten, weil die EU sie nicht erlaubt. Der weltgrößte Hersteller von Orangensaft, die brasilianische Firma Citrusuco, hält sich strikt an europäische Vorgaben, sogar in Ländern, wo diese von Rechts wegen gar nicht gelten. Adidas, Nike, Zara verändern weltweit die Rezepturen des Plastiks in Turnschuhen, um weniger giftige, EU-konforme Ware herzustellen. Es ist eine unerhörte Liste - und sie ist sehr lang. Microsoft, Google, Apple oder andere Großfirmen rufen bei gegenseitigen Wettbewerbsvergehen die EU-Kommission als Schlichter an. Europas Auffassung von Datenschutz ist binnen Kurzem zum globalen Standard geworden, den keine Firma, kein Land ignorieren kann. Google hat die Brüsseler Regeln zähneknirschend umgesetzt und die größten amerikanischen, asiatischen, afrikanischen und südamerikanischen Firmen geben fortlaufend Milliarden aus, um Auflagen der EU umzusetzen. Aus den Beispielen ergibt sich der ebenso unglaubliche wie korrekte Befund, dass die Globalisierung heute eine „Europäisierung“ ist - und das hat nicht in Werbebroschüren der EU gestanden, sondern im britischen Magazin „Economist“, dem Pflichtblatt liberaler Kapitalisten.

Das Buch „The Brussels Effect“ trägt den Untertitel „Wie die Europäische Union die Welt“ regiert“. Auf die Frage des SPIEGELS, ob das nicht doch eine zu steile These sei, erwidert die Autorin Anu Bradford: „Keineswegs! Europa ist nur, im Gegensatz zu traditionellen Vorstellungen, eine leise Weltmacht und genau darauf beruht ihr Erfolg. Die EU leistet mit großer Expertise auf vielen Feldern die harte

Arbeit der Gesetzgebung und wird als Autorität in vielen Fragen anerkannt.“ Dass die Texte auch immer gleich in einigen der großen Welt-sprachen vorliegen, schadet nicht. Und so macht die Union weltweit Schule, als Vorbild, als Taktgeberin, als Problemlöserin, als Schlichterin.

Zeit spielt in den komplexen Bündnissen wie der EU eine große Rolle. Wer die Unfähigkeit der 27 Staaten zu einer schlüssigen Außen- und Sicherheitspolitik beklagt, vergisst häufig, dass die Union nach historischen Begriffen ein sehr junges Gebilde ist. 16 der heute 27 Mitgliedstaaten sind erst in der Zeit seit 1995 beigetreten, 13 davon kamen erst seit 2004 dazu. Im Ergebnis müssen nun die Interessen der Insel Maltas mit jenen der Atommacht Frankreich versöhnt werden, die Anliegen baltischer Staaten mit denen Zyperns, und Schweden soll sich für die sicherheitspolitischen Sorgen Bulgariens interessieren und umgekehrt. Keine leichte Übung für alle Beteiligten - kann sie gelingen? Die Einigung der EU-Staaten aus dem letzten Jahr, für ein Corona-Hilfsprogramm gemeinsam Schulden aufzunehmen und viel Geld als Zuschuss und nicht als Kredit zu gewähren, war ein Durchbruch. Aber wie das so geht in den Machtzirkeln Europas, wurde aus dem schönen historischen Sprung nach vorn, durch die Blockade Ungarns und Polens Ende 2020 eine neue schwere Krise. Neuerlich wurden die Bruchstellen des EU-Betriebs sichtbar, aber es zeigte sich auch die Resilienz der Union. Sie schwankt oft, aber sie sinkt nicht. Ein einstiger amerikanischer Chefdiplomat meinte: „Die Europäische Union macht gern zwei Schritte vorwärts und dann anderthalb zurück. Aber auch das ist ein Fortschritt“.

Vor gut 20 Jahren zogen deutsche und andere Professoren um die Häuser, um vor dem Euro und seinen entsetzlichen Folgen für unser



UNSER
EUROPA
UNSERE
GEM*INDE

aller Wohlstand zu warnen. Darauf käme heute, da der Euro die betonharte Zweitwährung auf der Welt ist, kaum einer mehr.

Die ewige Furcht vor dem Brüsseler Kraken, der alle Demokratie aus den Mitgliedsländern absaugt, hat sich ebenso wenig bestätigt wie die Vorhersage des Zerfalls der Union. Der Fehler ist, Momentaufnahmen für einen Gesamteindruck zu halten. Ja, daran können auch die Medien schuld sein, aber auch die allgemeine Blindheit für das langsam Wachsende und unauffällig Fortschreitende. Fortschritt ist zwar eine Schnecke, trotzdem findet er statt und es ist nicht vergebens, sich um ihn zu bemühen. Wer immer nur die Hände ringt, hat keine Hand frei, um die Ärmel aufzukrempeln.

Diese Art zu denken, würde auch mit dem Blick auf die EU guttun. Man könnte sich dann als Europäer ab und zu vergegenwärtigen, dass der Bund europäischer Staaten für Hunderte Millionen Menschen eine Maschine für Frieden, Wohlstand und Lebenschancen war und ist. Man könnte für einen Moment stolz sein auf das Erreichte, auf eine erstaunliche Erfolgsgeschichte. Darauf, dass im Laufe der Jahrzehnte dank europäischer Initiativen wirklich vieles besser wurde für viele Menschen. Viel mehr Weltmacht geht nicht.

Alle Fragen und Informationen zu Europa beantwortet bzw. gibt gerne
Euer Europa-Gemeinderat
Bernd Wenzel



Vulkanland Route 66



Die Vision des Steirischen Vulkanlandes, von einer Grenzregion mit wenig Hoffnung zu einem innovativen, lebenswerten Steirischen Vulkanland zu werden, haben wir mit Beharrlichkeit bravourös gemeistert. Das Ziel, die kulinarische Region Österreichs zu werden, ist erreicht. Die Kunst bestand darin, die enorme Vielfalt, die das Steirische Vulkanland bietet, zu bündeln, touristisch hochwertig zu veredeln und national und international vermarktungsfähig zu machen. Dank der hohen Vertrauens- und Kooperationskultur der Gemeinden, der Erlebnismanufakturen, Einkaufserlebnisbetriebe, Winzer, Ausflugsziele, Schlösserstraße, Gastronomie, Gastgeber, Thermen, wurde die Vulkanland Route 66 - die Straße der Lebenslust - von kreativen Kräften entwickelt und gemeinsam umgesetzt.

Die kunstvoll inszenierte Vulkanland Route 66, die von Ilz - mit Anschluss an die A2 - bis Bad Radkersburg bzw. St. Veit - mit Anschluss an die A9 - verläuft,

wurde am Hochleistungsnetz angebunden und eine Neuinszenierung und Neuinterpretation der Region mit internationalem Format geschaffen.



Mit dem Ziel, 60 Erlebnismanufakturen (derzeit 33) und 20 Erlebniseinkaufsläden (derzeit 15) bis 2025 zu schaffen, entsteht nach der Krise ein ganz besonderer regionaler Entwicklungsprozess mit enormen wirtschaftlichen und touristischen Potentialen. Durch diese hohe

Kooperationskultur entstehen im gesamten Steirischen Vulkanland kreative Erlebnistouren (versüßte Tour, versaute Tour...) mit verschiedensten Angeboten. Damit bleibt das Steirische Vulkanland in den nächsten Jahrzehnten innovativ und spannend. Dank der vielen innovativen Familienbetriebe reift das Steirische Vulkanland zu einer außergewöhnlichen Destination von europäischem Format.

Wir waren lange Zeit hinten, zu weit hinten, sodass wir nach dem Entdecken und Inwertsetzen unserer eigenen Stärken heute schon wieder vorne sind.

Mit diesem außergewöhnlichen Entwicklungsprozess geben die enorm fleißigen und innovativen Menschen sich selbst und ihrem Lebensraum, dem Steirischen Vulkanland, noch mehr Würde, Wert und Zukunft. Mit diesem klaren Ziel vor Augen laden wir Sie ein, weiterhin an der positiven Entwicklung des Steirischen Vulkanlandes mitzuwirken.

www.visitroute66.at



Bürgermeister Ewald Deimel freute sich, dass die Gemeinde Ottendorf als Veranstaltungsort für diese Preisverleihung ausgewählt wurde und gratulierte allen Preisträgern zu ihren Erfolgen.

Vulkanland-Innovationspreisverleihung

Im Veranstaltungszentrum Ottendorf fand Ende Juni die Innovationspreisverleihung des Steirischen Vulkanlandes in der Kategorie „Lebenskraft“ statt. Seit dem Jahr 2004 würdigt das Vulkanland herausragende Ideen und Projekte in den Kategorien Kulinarik, Lebenskraft und Handwerk.



Markus Kainrath wurde mit einem Sonderpreis dem Kulinarik.Kreativ-Preis in Riegersburg ausgezeichnet.



Bildnachweise: Werderitsch, Sabina Saurer

SAM - Sammeltaxi Oststeiermark bringt dich in deiner Region weiter!

Ob zum Einkauf, zur Arbeit, zur Freizeit, zu Ausflügen oder zum Carsharing - SAM ist für alle da!

Ergänzend zu den Öffis findest du in unmittelbarer Nähe eine SAM-Haltestelle, von wo aus du - wenn kein Bus oder keine Bahn fährt - ab 3 Euro weiter kommst.

Mehr Infos zu den Haltepunkten und Tarifen bekommst du unter www.oststeiermark.at/SAM oder kostenlos unter der Infohotline **050 36 37 39**



Gemeindeamt: Die Firma Sonnen-Strom aus St. Margarethen/R. setzte unser PV-Projekt um.



Bauhof: Die größte Anlage befindet sich am Dach des neuerrichteten Bauhofes.

Foto: KK

"Wir setzen auf die Kraft der Sonne!"

Sämtliche gemeindeeigene Gebäude sind mit PV-Anlagen ausgestattet.

Ziel war die Optimierung des Eigenstrombedarfes mit selbst erzeugtem Sonnenstrom und Speicherlösungen. Auch wurde ein möglicher Stromausfall und Blackout in die Planung aufgenommen. Vom Ingenieurbüro für Elektrotechnik Bauer aus Weiz wurde dafür ein umfangreiches Photovoltaik-Konzept erarbeitet. Verfügten zuvor allein die Volksschule und das Veranstaltungszentrum über eine PV-Anlage, wurden jetzt alle gemeindeeigenen öffentlichen Gebäude mit Photovoltaikanlagen ausgestattet.

Klimaziele umsetzen: Regionale, krisensichere und erneuerbare Energieversorgung müssen gefördert werden, um so Klimaschutz konsequent voranzutreiben. Als Gemeinde gehen wir mit gutem Beispiel voran. Ausgangssituation war der jährliche Stromverbrauch unserer einzelnen Objekte. Darauf aufbauend wurden die Größen der Anlagen und die erforderlichen Stromspeicher konzipiert.

200.000 kWh Sonnenstrom: Neben der Dachlandschaft des neuen Bauhofes, auf dem sich mit 89 kWp die größte PV-Anlage befindet, werden nun auch das Feuerwehrhaus, Gemeindeamt und die Volksschule mit Sonnenstrom versorgt. Die Photovoltaikanlage bei der Kläranlage wurde um eine 22,72 kWp Freiflächenanlage erweitert und mit einem 30,72 kWh Stromspeichersystem ausgestattet. Pro Jahr werden nun durch alle gemeindeeigenen Anlagen 200.000 kWh Sonnenstrom erzeugt.

Stromkostensparnis: Durch Einsparungen bei Straßenbeleuchtungsprojekten und der Umstellung der Leuchtmittel auf LED, der Einspeisung und Nutzung umweltfreundlicher Wärmeenergie sowie der Sonnenstromerzeugung, können jährlich 150 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Durch die Optimierung des Eigenstrombedarfes durch Sonnenstrom und der Einspeisung überschüssiger Energiekapazitäten rechnen wir mit einer jährlichen Stromkostensparnis und einer Einspeisevergütung von rund 20.000 Euro.

Absicherung Blackout: Auch der Schutz vor einem möglichen Blackout oder längeren Stromausfall wurde mitberücksichtigt. Durch eine Ersatzstromversorgung wird die Stromversorgung für Bauhof, Gemeindeamt und Feuerwehrhaus auch bei einem längeren Stromausfall gewährleistet.

Für die einwandfreie Funktion der Kläranlage wird zusätzlich noch ein Stromaggregat angekauft.



Foto: KK

Kläranlage: Die bestehende PV-Anlage bei der Kläranlage wurde um eine Freiflächenanlage erweitert.



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



ökoenergieregion
FÜRSTENFELD

Klima- und Energiemodellregion Ökoenergieregion Fürstenfeld

Kostenlose Energieberatung und Förderinformation für Private, Landwirte, Unternehmer in Ottendorf

Donnerstag, 23.09.2021, 17 - 20 Uhr, Gemeindeamt Ottendorf

ANMELDUNG ERFORDERLICH unter Tel. 03114 / 2507

NUTZEN SIE DIE AKTUELLEN HOHEN FÖRDERUNGEN – KOMMEN SIE ZUR BERATUNG!

Photovoltaik,
Solarthermie, E-Auto
& Stromspeicher



©EROM, Fotolia

Welche Zuschüsse gibt es für Photovoltaik-, Solarthermie- oder Holzheizung – und was eignet sich für mein Zuhause und mich?

Wie bekomme ich bis zu 8.600,00 € Förderung bei Heizungstausch?



©EROM

Welche neue Heizung passt zu meinem Haus? Und zu mir!

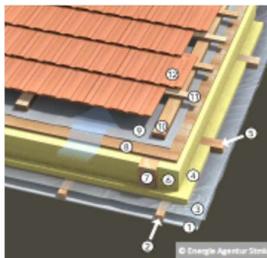
Wie hoch sind die Förderungen für mein künftiges Elektroauto?



©EROM

Bund, Land, Gemeinde, Investitionsprämien, ... wie komme ich zur maximalen Förderung?

Stromspeicher – lohnt sich das für mich? Und wann rechnet sich's?



© Energie Agentur Steiermark

Sanieren und Dämmen – wie gehe ich vor? Und gibt's dafür auch Förderungen?

Zu hohe Stromrechnungen? Was tun?



©EROM

... und vieles mehr

Voller Tatendrang - doch viele Fragen ...?!

DI Christian Luttenberger (Energierregion Oststeiermark GmbH, 0676 7840086) ist „Ich tu's Berater des Landes Steiermark“ und steht für Sie zur Verfügung. Auch die für viele Fördereinreichungen erforderlichen Energieberatungs-Protokolle können von ihm erstellt werden.

ANMELDUNG ERFORDERLICH UNTER: Tel: 03114 / 2507

Diese Beratungen werden durch den österreichischen Klima- und Energiefonds, die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Ökoenergieregion Fürstenfeld und ihre neun Gemeinden unterstützt.

KONTAKT zum Manager der KEM Ökoenergieregion Fürstenfeld:
Mag. Joachim Friessnig, 0664 411 64 60, joachim.friessnig@gmail.com



Leon Tunst



Elias Krenn



Mona Zeiringer

Ferialpraktikanten

Die Gemeinde Ottendorf bietet alljährlich jungen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern die Möglichkeit, als Ferialpraktikant/in in die Berufswelt reinzuschmecken und so erste

Erfahrungen in der Praxis zu sammeln. Heuer haben sich fünf Jugendliche für einen Ferialjob beworben. Sie waren als Unterstützung bei der Grundreinigung von Volksschule und Kindergarten sowie für die Grünraumpflege eingesetzt.



Livia Lichtenegger



FUTURE STARTS NOW!

Der erste Schritt zur Lehre

Lehrstelle gesucht? Wir haben sie!

Auf der Suche nach dem idealen Berufsweg für die Zukunft? Das AMS unterstützt Jugendliche bei der Suche nach dem passenden Lehrplatz.

Wie? Einfach QR-Code scannen und zur Lehrstellensuche anmelden – so gelingt der Einstieg ins Berufsleben!



#gemeinsam geht's leichter



AMS
Arbeitsmarktservice
Steiermark



Judith Lorensen



ZIVILSCHUTZ
Steiermark

www.zivilschutz.steiermark.at

KEIN STROM – WAS NUN?

Elektrische Energie ist die fundamentale Voraussetzung für unsere moderne Gesellschaft und eine funktionierende Wirtschaft.

Wo Strom fließt, ist Leben und Entwicklung. Kommunikationssysteme wie Telefon, Radio, Fernsehen, Computer, Internet, unsere modernen Haushaltsgeräte sowie Ampeln, Transportsysteme, Kühlhallen usw. würde es ohne die Elektrizität nicht geben.



Sind Sie gut vorbereitet?

- ❖ Kerzen und Teelichter sowie Streichhölzer/Feuerzeug sind griffbereit; batteriebetriebenes Radio eingeschaltet und auf Durchsagen achten.
- ❖ Die Taschenlampe funktioniert; passende Ersatzbatterien sind vorhanden.
- ❖ Eine stromunabhängige Wärmequelle (wie Petroleumofen) ist einsatzbereit.
- ❖ Campingkocher sind im Haus, um warme Speisen zubereiten zu können.
- ❖ Wasservorrat ist angelegt – Unser Tipp: 2 Liter Wasser pro Person und Tag für 1 Woche
- ❖ Ausreichend Grundnahrungsmittel und Getränke sind im Haus.

Tipp 1: Kein Strom = kein Licht

Im Winter sind die Nächte länger als die Tage, das ist besonders unangenehm, wenn man kein Licht hat. Um Licht ins Dunkel zu bringen benötigen Sie:

- ❖ Gas- oder Petroleumlampen
- ❖ Taschenlampen mit Reservebatterien (Achtung: wiederaufladbare Batterien sind bei Stromausfall nutzlos)
- ❖ Kerzen und Zünder
- ❖ Taschenlampe am Handy - APP

Tipp 2: Kein Strom = keine Wärme

Viele Heizungsanlagen funktionieren nur mit Strom, auch die Pumpen funktionieren ohne Strom nicht. Damit Sie es auch ohne Strom zuhause warm haben, benötigen Sie:

- ❖ Holzofen bzw. Notofen inkl. Brennstoff
- ❖ extra Decken zum zudecken und isolieren

Tipp 3: Kein Strom = keine warme Mahlzeit

Fast jeder von uns hat genügend Lebensmittel zuhause um zwei, drei Tage überdauern zu können. Jedoch Reis, Nudeln, Dosenahrung sind alles Dinge deren Zubereitung Wärme erfordert:

- ❖ Spiritus- oder Campingkocher
- ❖ Brennstoff bzw. Gaskartuschen

Tipp 4: Kein Strom = keine Information

Für viele Menschen besonders bitter, wenn auch nicht direkt lebensbedrohlich ist der Ausfall von Radio und Fernsehen. Um trotzdem den Anweisungen der Behörden folgen zu können benötigen Sie:

- ❖ Batteriebetriebenes Radio
- ❖ Reservebatterien
- ❖ Autoradio funktioniert immer!
- ❖ Handy App - radio.at

Zivilschutzverband Steiermark

Florianstraße 24, 8403 Lebring, +43 3182 7000 733
zivilschutz_office@stzsv.at www.zivilschutz.steiermark.at



www.zivilschutz-shop.at

Stundenweise
Betreuung



ZUSAMMENARBEIT MIT DER
24 AGENTUR NAGL
WWW.NAGL24CARE.AT

ISABELLA NAGL
0660/4750806



Stundenweise Betreuung
Pflegeassistentin
Ergotherapeutin
Hortlerndorf, 15/2
8212 Gerstorf an der Feistritz
0664/75330976
www.betreuung-pasterler.at




Dr. Rosa Maria Ernst
Ottendorf 31
8312 Ottendorf/Rittschein

NEU-NEU-NEU-NEU-NEU

Neue Ordinationszeiten ab August 2021

Montag	geschlossen
Dienstag	7:30 - 12:00 / 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	7:30 - 12:00 Uhr
Freitag	7:30 - 12:30 Uhr
Samstag	geschlossen

Betriebsurlaub:

30. August bis 11. September 2021

Ihr Ordinationsteam Dr. Ernst

Mind-Body-Medizin | Yoga | Entspannung & Achtsamkeit

Wusstest du, dass ...

bereits negative Gedanken eine **Stressreaktion** im Organismus auslösen? Und sich diese oft körperlich auswirkt? Stress ist in drei von vier Fällen der eigentliche Grund für Arztbesuche. Behandelt werden aber nur die Symptome - Kopfschmerzen haben beispielsweise zu 80% keine körperliche Ursache.

unser Gehirn automatisch **Glückshormone** ausschüttet, wenn wir lächeln? Ausschlaggebend ist die Bewegung der Muskulatur, nicht der Grund des Lachens.

man Kranken früher zur „Schonung“ riet, heute hingegen Bewegung in den meisten Fachbereichen der Medizin als Therapie eingesetzt wird? **Bewegung** ist ein Reiz, der Reaktionen im Herz-Kreislauf-System sowie im Muskelsystem hervorruft. Er verbessert die Körperwahrnehmung, erhöht den Stoffwechsel und aktiviert das Immunsystem.

Yoga im Gruppenkurs
oder im individuellen Einzeltraining,
für Unternehmen und Sportvereine

Mind-Body-Programm
mit umfangreichem Übungs-Material
zur unbegrenzten Nutzung
und bei flexibler Zeiteinteilung

Entspannungs- und
Achtsamkeits-Workshops



www.kraeuterhoehle.at

Neuigkeiten aus Katharina's Kräuterhöhle



~ Mädesüß ~

Mein heutiger Beitrag handelt von einem Rosengewächs, das rund um Ottendorf an Bachufern zu finden ist.

Das Mädesüß kann bis zu 2 m hoch werden, der Stängel ist rötlich überlaufen, die Blätter und Zwischenblätter sitzen wechselständig am Stängel und sind



deutlich gezähnt sowie auf der Unterseite mit einem weißen Flaum überzogen.

Die Blüten, sie duften stark nach Mandeln und Honig, eignen sich hervorragend zum Aromatisieren von Speisen.

Das enthaltene Salizin (Ausgangsstoff und Namensgeber des Aspirins) wirkt schmerzlindernd, fiebersenkend, entzündungshemmend, antirheumatisch und kann bei fieberhaften Infekten, rheumatischen Beschwerden und Kopfschmerzen eingesetzt werden.

Da das Mädesüß schwach giftig ist, sollte es aber nur in geringen Mengen verwendet werden. Bei Aspirin-Unverträglichkeit sollte ebenfalls auf die Einnahme von Mädesüß verzichtet werden.

Katharina Gosch

Tinktur gegen Kopfschmerzen:

- Blüten und Blätter in ein Schraubglas füllen
- mit 40%igem Alkohol aufgießen
- an einem warmen, nicht sonnigen Ort stehen lassen
- danach abseihen und in dunkle Fläschchen füllen

Einfach 20 Tropfen auf einen Würfelzucker geben und auf der Zunge zergehen lassen.

Die Tinktur kann auch zum Einreiben schmerzender Gelenke, bei Rheuma und Gicht verwendet werden.



Weitere Informationen und Termine gibt es unter
www.kraeuterhoehle.at
bzw. auf **Facebook Katharina's Kräuterhöhle**.

Wichtiger Hinweis: Allfällige in diesem Beitrag angeführten möglichen Heilwirkungen von Pflanzen und deren Zubereitungen sowie Informationen aus der Volksheilkunde sind nicht als ärztliche Handlungsempfehlungen zu verstehen und ersetzen keinesfalls die fachliche Beratung durch einen Arzt oder Apotheker. Wer gegen eine Zutat allergisch ist, darf diese nicht verwenden.

Blick ins Bücherregal

Eine ganz und gar unwahrscheinliche Freundschaft, jede Menge Ärger und ein großes Abenteuer findet man im Roman von Matthias Politycki „Das kann uns keiner nehmen“:

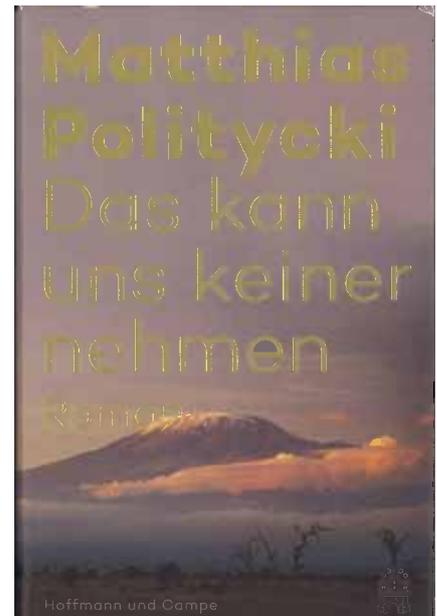
Am Gipfel des Kilimandscharo: Hans, ein zurückhaltender wie weltöffener Hamburger, ist endlich da, wo er schon ein halbes Leben lang hinwollte. Hier, auf dem Dach von Afrika, will er endlich mit seiner Vergangenheit ins Reine kommen. Doch am Grunde des Kraters steht bereits ein Zelt, und in diesem Zelt hockt der Tscharli, ein Ur-Bayer - respektlos, ohne Benimm und mit unerträglichen Ansichten.

In der Nacht bricht ein Schneesturm herein und schweißst die beiden wider Willen zusammen. Es beginnt eine gemeinsame Reise, unglaublich rasant und authentisch erzählt, gespickt mit absurden und aberwitzigen Abenteuern. Als die Männer einander schließlich die Geschichte ihrer großen Liebe anvertrauen, erkennen sie, dass sie mit dem Leben noch eine Rechnung offen haben. Doch der Tod fährt in Afrika immer mit, und nur einer der beiden wird die Heimreise antreten.

Ein ganz und gar anderes Wagnis erzählt Deutschlands jüngste Falknerin Sandra Jung in ihrem Buch „Die Herrscher der Lüfte und ich - mein Leben mit Greifvögeln“: Die Vogelflüsterin gibt faszinierende Einblicke in das gemeinsame Leben mit Seeadler, Schakalbussard, Lannerfalke und anderen Greifvögeln.

Sandra Jung hat alles hinter sich gelassen und ist mit ihrem Freund auf Burg Greifenstein in Thüringen gezogen. Ihr Traum? Eine eigene Falknerei. Das junge Paar nimmt einen Kredit auf, baut ein Zuhause für die zwanzig Greifvögel und arbeitet rund um die Uhr, um sich und der Welt zu beweisen, dass sie es schaffen können. Der Sprung ins kalte Wasser gelingt. Sandra wird zu einer Expertin auf ihrem Gebiet - selbst erfahrene Falkner fragen sie um Rat, denn kaum jemand kann so ein Vertrauen zu den wilden Greifvögeln aufbauen wie sie. Jeden Tag lässt sie die wilden Vögel frei fliegen und jeden Tag kehren sie freiwillig zu ihr zurück.

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Euer Bücherwurm
Bernd Wenzel mit Team



KRANKENTRANSPORTE

Ob Ambulanz, Strahlentherapie, Dialyse, Chemotherapie oder Physiotherapie:

Unsere langjährige Erfahrung im Bereich Krankentransporte garantiert einen reibungslosen Ablauf!

EINKAUFSTAXI

Einkaufsfahrten, Bankbesuche, Arztbesuche, Abhol- & Rückbringdienst (zur Tagesstätte für Senioren)

UPDATE der bevorstehenden Reisen:

Naturjuwel Tirol	27.09. - 01.10.	
Salzburg erleben	13.10. - 17.10.	
Die Junker on Tour	28.10. - 30.10.	
Thermentage in Héviz	28.11. - 01.12.	

fragollo-reisen GmbH & Co KG

Oed 60, 8311 Markt Hartmannsdorf | office@fragollo-reisen.at
Tel: 03114-5150 | www.fragollo-reisen.at

Bibliotheks-Öffnungszeiten:

Montag 18.00 bis 19.00 Uhr, Mittwoch 9.30 bis 10.30 Uhr und auch Zustellung der „Mobilen Bücher“ bei Bestellung unter buecherei@ottendorf.gv.at

Stellenausschreibung

Büro-Job Auftragsbearbeitung (keine Buchhaltung)
Vollzeit 40 Std.

Montag bis Donnerstag 8 - 12 und 12:30 - 17 Uhr
Freitag 8 - 14 Uhr

Gehalt: brutto € 2.000,-
bereit für Überzahlung nach Einschulung/Einarbeitung

Bewerbung an Glas Artauf unter job@artauf.com



Steiermarkweite Aktionswoche zum Thema: Bildung - Beruf - Orientierung

Nach dem erfolgreichen Debüt der ersten Steirischen BBO-Woche folgt 2021 die Fortsetzung - SAVE THE DATE: 22. bis 26. November 2021

Unter dem Schwerpunkt „Die Arbeitswelt der Zukunft“ findet auch in diesem Jahr von 22. bis 26. November 2021 die steiermarkweite BBO-Woche rund um das Thema Bildungs- und Berufsorientierung statt.

Die von den Regionalen BBO-Koordinatorinnen initiierte Aktionswoche zielt darauf ab, alle Steirerinnen und Steirern bei der Entscheidung rund um den per-

sönlichen Bildungs- und Berufsweg zu unterstützen.

Im Programm finden sich unterschiedliche kostenlose Angebote, wie etwa Onlinevorträge zum Thema „Welche Kompetenzen braucht die Arbeitswelt der Zukunft?“ oder „Wie unterstütze ich mein Kind bei der Berufswahl?“. Informationen zu Bildungs- & Berufsentscheidungen vom Kindes- bis ins Erwachsenenalter

werden in der Aktionswoche und ganzjährig unter www.bbo-woche.at bereitgestellt.

Das Angebot ist kostenfrei und richtet sich an Eltern mit Kindern ab dem Volksschulalter, Jugendliche, Erwachsene und PädagogInnen.

Ab Mitte September ist das gesamte Programm der Aktionswoche 2021 unter www.bbo-woche.at abzurufen.



→ Bildung, Gesellschaft, Gesundheit und Pflege



www.bbo-woche.at



Save the Date

2. Steirische BBO-Woche
Bildung | Beruf | Orientierung

22. bis 26. November 2021

Eine Initiative der Regionalen Koordinatorinnen für Bildungs- und Berufsorientierung (RBBOK).



Mama geht arbeiten und wir gehen zu Erni spielen!

Bussi und „Tschüss Mama“, bis später!

Erni wartet schon auf uns an der Tür. Schnell hinein, Schuhe ausziehen und wir haben erstmal Zeit anzukommen. Erni lässt uns ausprobieren was uns Spaß macht, wir können Bücher anschauen, Bausteine bauen und sie zeigt uns wie wir heute den

Tag gemeinsam erleben werden - gemeinsam sind wir stärker! Erni unterstützt uns in unserem eigenen Tun, wir dürfen auch mal alleine spielen und wir sind auch füreinander da, wenn jemand Hilfe braucht. Voller Stolz zeigen wir, was wir schon alles selber können!



Nach einer guten Jause geht es raus in die Natur, entweder spielen wir im Garten, fahren mit den Fahrzeugen oder erkunden den nahe gelegenen Wald.

Müde und hungrig machen wir uns daran, gemeinsam den Tisch zu decken. Wir dürfen Erni helfen die Servietten zu falten, die Teller zu richten und freuen uns auf unser Mittagessen, mmmh, das wird wieder gut schmecken.

Jetzt ist es Zeit für ein kleines Mittagsschläfchen, soviel Spielen und Toben macht müde! Am Nachmittag hat Erni für uns schon die Bastel- und Mal-sachen hergerichtet und wir malen schöne Bilder, die wir dann mit nachhause nehmen können, Mama und Papa freuen sich sehr!

Bei Erni werden auch die Feste im Jahreskreis gefeiert, Geburtstag, Muttertag und Vatertag sind immer ganz spannend, es wird gebastelt, vorbereitet und auch ein kleines Gedicht haben wir gelernt, aber psst - es darf nichts verraten werden!

Auch die religiösen Feste werden in den Alltag eingebunden. Erni hat immer eine Überraschung für uns parat und wir singen und tanzen gemeinsam.

Ein schöner Tag geht zu Ende, bis morgen Erni!

Deine Tageskinder!

Jeder ist der Baumeister seiner eigenen Welt - gemeinsam sind wir das kunterbunte Universum!





Geförderte Wohnungen frei!



Ottendorf 228/3

- 62 m² Wohnfläche & Großzügiger Balkon
- Aufteilung: Kochbereich mit Speis, Wohn-Essbereich, Schlafzimmer, Abstellraum, Vorraum, Bad / WC getrennt
- Kellerabteil • Parkplatz
- HWB 102,9 kWh/m²a
- Sie haben die Wahl:



geförderte Miete

monatliche Kosten € 609,- inkl. Betriebs- und Heizkosten); Kautions € 1.500,- ODER

geförderte Miete mit Kaufoption

monatliche Kosten € 598,- inkl. Betriebs- und Heizkosten; Grundstückskostenbeitrag € 3.163,- (Rückerstattung bei Auszug - 1% pro Jahr)

Ottendorf 293/4

- 77 m² Wohnfläche + großzügiger Balkon
- Aufteilung: Wohn-/Ess-/Kochbereich, 2 Schlafzimmer, Abstellraum, Vorraum, Bad / WC getrennt
- Kellerabteil • Parkplatz
- HWB 33,8 kWh/m²a
- Sie haben die Wahl:



geförderte Miete

monatliche Kosten € 694,- inkl. Betriebs- und Heizkosten); Kautions € 2.000,- ODER

geförderte Miete mit Kaufoption

monatliche Kosten € 651,- inkl. Betriebs- und Heizkosten; Grundstückskostenbeitrag € 13.386,- (Rückerstattung bei Auszug - 1% pro Jahr)

Nähere Informationen zu den Wohnungen sowie Fotos, 360-Grad-Tour und ein Besichtigungsvideo finden Sie unter www.oewg.at/immobiliensuche

KONTAKT

ÖWG Wohnbau
Claus Puchner • 0316/8055-740
claus.puchner@oewg.at



Aufregendes und auch schwieriges Kindergartenjahr

Das Corona-Virus hatte uns fest im Griff und wir waren stets bemüht das Beste daraus zu machen. Im Frühling durften auch wieder die Eltern den Kindergarten betreten und wir konnten sie auch wieder zu einem Elternabend einladen. Die Eltern und wir genossen diese Nähe wieder sehr.

Beim alljährigen Schultütenfest wurden unsere Schulknirpse würdig verabschiedet und von den Lehrerinnen der Volksschule Ottendorf empfangen.

Danke an alle Eltern der Schulknirpse für die wunderbaren Überraschungen und danke für die kostbaren Momente mit euch und euren Kindern. Wir wünschen euch einen aufregenden Start ins Schulleben.

Ein Highlight, das wir feiern durften, war unser Sommerfest. Endlich durften die zwei Kindergartengruppen wieder im Garten zusammen sein. Lange mussten wir uns an die Corona Regeln halten. Wir feierten zusammen

ein buntes Regenbogenfest und als Überraschung gab es für die Kinder zwei Hüpfburgen im Garten.

Vielen Dank an Oliver Krainz aus Leibnitz mit seiner Firma Zeltverleih Krainz, der uns die Hüpfburgen gratis zur Verfügung gestellt hat. Danke auch an die Raika Ottendorf, die die Jause übernommen hat und an Claudia Kainz, die tolle Überraschungsgeschenke für die Kinder organisiert hat.

Danke auch an Simon Birch-





bauer, der für alle Kinder das Eis gesponsert hat und uns immer wieder unterstützt. Da merkt man wieder mal: Zusammen kann man vieles schaffen. Und wir hatten ein tolles Fest mit ganz viel Spaß.



Nun geht es weiter, wir bekommen Zuwachs. Es entsteht gerade am Nachbargrundstück eine dritte Kindergartengruppe. Vielen Dank liebe Dr. Rosa Maria Ernst, dass wir den Grund nutzen dürfen. Diese Gruppe wird eine Containergruppe werden, die wir mit viel Liebe geplant haben und wir mit vielen tollen interessanten Spielangeboten bestücken werden.



Wir starten den Herbst im Kindergarten Ottendorf mit 61 Kindern. Wir führen dann zwei Alterserweiterte Gruppen, wo wir auch sechs Kinder unter drei Jahren betreuen und eine Gruppe bleibt als Standardgruppe. Es bleibt auch die Sonnengruppe als Ganztagesgruppe bestehen. ...weiter auf Seite 20



...weiter von Seite 19

Auch unser Team vergrößert sich und wir starten im Herbst mit neun Angestellten für den Kindergarten in das neue Kindergartenjahr (vier Pädagoginnen, vier Betreuerinnen und eine Putzfrau).

Wir freuen uns auf den Herbst und auf viele neue Abenteuer mit den Kindern.

Euer stets um die Kinder bemühtes
Kindergartenteam



Simon Birchbauer
8312 Ottendorf 10
03114/30496

Mo-Fr 06:50 bis **18:00** Uhr
Sa 06:50 bis **14:00** Uhr

Partyservice

- Getränke
- Platten
- Brezeln
- Brötchen
- Riesenkornspitz



geänderte Öffnungszeiten

605131 Volksschule Ottendorf/Rittschein
Die Jenaplan-Schule mit Pfiff!



8312 Ottendorf/R. 5 · Tel. 03114/2410-0 · Fax 03114/2410-70 · www.vs-ottendorf.at

E-Mail: vs.ottendorf@aon.at

Fragestunde beim Bürgermeister

Nach einer intensiven Unterrichtsarbeit über die Gemeinde Ottendorf war es naheliegend auch einige Fragen an den Bürgermeister zu richten. Ende Juni besuchte die 3. Klasse der VS Ottendorf ihren Bürgermeister Ewald



Deimel. Jede Schülerin/jeder Schüler konnte dann nach einer freundlichen Begrüßung ihre/seine Frage stellen, die natürlich sehr kompetent und freundlich vom Bürgermeister beantwortet wurde.

Anschließend gab es eine Führung durch das Gemeindeamt und eine kurzfristig einberufene Kindergemeinderatssitzung. Zum Abschluss schleckten dann alle ein Eis. Vielen Dank für die nette Aufnahme und wir kommen gerne wieder.

Wandertag der 1. und 2. Schulstufe

Am 25. Juni unternahmen die 1. und 2. Stufe bei strahlendem Sonnenschein einen Wandertag Richtung Schweinz. Nach einem Fußmarsch quer

durch den Wald, gab es eine erste Rast bei unserem Schulfahrtwart Herbert Lorensen. Bei wunderschönem Panorama ging es weiter zur Familie Sitzwohl, wo

wir eine ausgiebige zweite Jausenpause einlegten. Ausgeruht und gestärkt ging es dann wieder Richtung Schule. Was für ein toller Tag!





Spannender Besuch der Hundeschule

Am 1. Juli wanderten die 1., 2. und 3. Stufe der Volksschule zur Hundeschule von Ottendorf. Dort wurden wir von Melanie Karner, ihrem Hund Rambo, Linda Baar

und ihrem Hund Wisper herzlich empfangen. Der richtige Umgang mit Tieren, insbesondere den Hunden, wurde den Schulkindern altersgemäß erklärt. Ein lus-

tiges Wettlaufen mit den Hunden machte besonders großen Spaß! Die Kinder und das Team der VS Ottendorf sagen ganz danke für diesen tollen Vormittag!

Exkursion zur Kläranlage

Wie funktioniert eine Kläranlage? Wozu braucht man sie? Wo gibt es eine Kläranlage in Ottendorf? Die SchülerInnen der 3. Klasse kennen sich nun aus. Anfang Juni gab es einen Lehrausgang zur Kläranlage. Herbert Maierhofer erklärte sehr kindgerecht (mit Hand, Herz und Hirn) die Funktion einer Kläranlage. Nach einer Besichtigung des Kontrollhauses, der Klärbecken und des

Klärschlammturms wurden die SchülerInnen sehr spielerisch in die Welt der Bakterien eingeführt. Auf Tischen konnten verschiedene Versuche und Geräte, z. B. ein Mikroskop ausprobiert werden. Da es sehr heiß war, brachten Eislutscher und eine Wasserdusche eine gelungene Abkühlung. Der Rückweg an der Rittschein rundete den Lehrausgang ab.





25 Kinder feierten Erstkommunion

Dieses Jahr feierten 25 Kinder aus der 2. und 3. Schulstufe das Fest der Erstkommunion. Die Kinder wurden von ihren Eltern und im Religionsunterricht liebevoll auf dieses Fest vorbereitet. Unter Einhaltung der COVID-19-Maßnahmen war es

möglich, zu Christi Himmelfahrt, dieses schöne Fest auf zwei aufgeteilte Heiligen Messen würdig zu feiern. Herr Pfarrer Peter Rosenberger führte durch beide Erstkommunionfeiern. Musikalisch umrahmt wurde sie von einem Ensemble

der Trachtenmusikkapelle Ottendorf. Ein herzliches Danke an jeden Einzelnen, der zum Gelingen dieser Erstkommunionfeiern beigetragen hat! Ein Tag, der den Kindern bestimmt in Erinnerung bleiben wird!

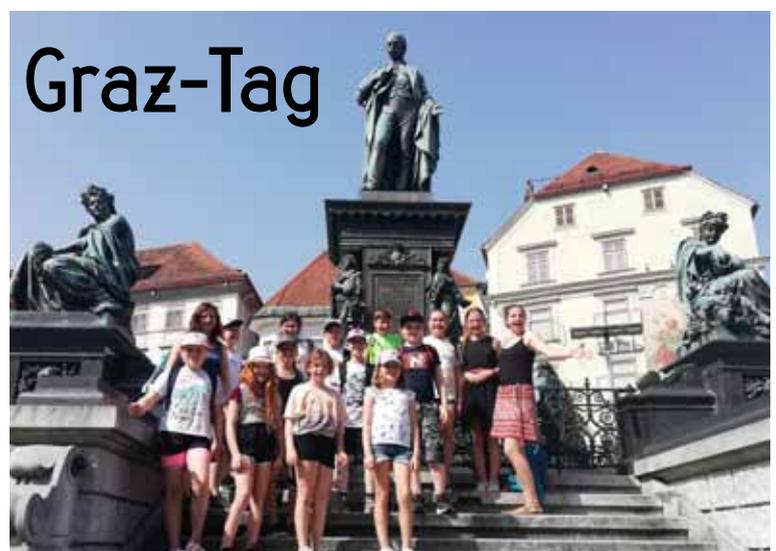


In der Schule wir von der Landeshauptstadt der Steiermark lernten, gleich darauf wir gemeinsam nach Graz auschwärmten.

Altstadtführung mit Hauptplatz, Kunsthaus und Insel in der Mur, empor wir auch stiegen auf den Schlossberg mit seiner großen Uhr.

Gestärkt mit Pizza und kühlem Eis, die Sommerhitze zwischen Asphalt und Beton trieb uns heraus den Schweiß.

Lustiges Spielen im Augarten - ein Muss! Nach Ottendorf heim ging es schlussendlich wieder mit dem Bus.



Graz-Tag



Wunderbare Ausflugsziele

Endlich konnte die 3. Klasse wieder gemeinsam in einen Bus steigen und ein wenig den Bezirk erkunden.

Dabei wurde als erste Etappe gleich die ehemalige Bezirkshauptstadt erkundet. Nach einer wunderbaren Führung durch die Geschichte von Fürstenfeld in der Pfeilburg durch Mag. Gaby Jedliczka, besuchte die Klasse den Hauptplatz, die Augustinerkirche, stieg in die Gruft hinab und schlenderte über die Klostergasse zur Pfeilburg zurück.

Anschließend ging es weiter zur 1.000-jährigen Eiche nach Bierbaum. Nur mit Hilfe aller Pädagoginnen konnten die 16 Kinder der VS Ottendorf den Baum umfassen.

In Burgau erwartete uns dann

bereits der Bürgermeister Gregor Löffler. Natürlich zeigte er uns „sein Wasserschloss“, indem sich die Gemeinde, die Musikschule, Wohnungen und sehr schöne Veranstaltungsräume befinden. Das Highlight seiner Führung war

jedoch die Sage von Burgau mit dem legendären Blutfleck.

Große Freude und Badespaß hatten dann alle Drittklässler beim Besuch des Strandbades auf Einladung des Bürgermeisters.



**Raiffeisenbank
Ilz-Großsteinbach
Riegersburg**



**Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde!
Sie sind uns am wichtigsten!**

Persönliche Beratung
Finanzieller Lebensbegleiter
Rasche Entscheidungen vor Ort



Mitmachen und Gewinnchance nutzen

Raiffeisen Bausparen

Sich etwas Eigenes aufzubauen liegt in der Natur des Menschen. Doch dazu braucht es Geld. Das Gute ist, auch das kann man aufbauen: Mit Raiffeisen Bausparen bauen Sie, dank jährlicher Bausparzinsen und staatlicher Bausparprämie, in einem überschaubaren Zeitraum Ihr Guthaben auf.

Außerdem sichern Sie sich mit einem Bausparvertrag Ihren Anspruch auf eine günstige Bausparfinanzierung. Gewinnchance auf gewinnspiel.bausparen.at



Jetzt Gewinnchance nutzen

Mit Bausparen Urlaub am Bauernhof ...

... in Österreich genießen und mit etwas Glück einen von 300 Gutscheinen für Urlaub am Bauernhof im Wert von je EUR 250,- gewinnen.

Spielen Sie in jeder Raiffeisenbank oder gleich online mit.

**Vereinbaren Sie
Ihren persönlichen Beratungstermin
in der Bankstelle Ottendorf!**



Fluch und Segen der Robinie

In den letzten Jahren ist das Thema der Erhaltung unserer Artenvielfalt für Naturschützer und Naturfreunde ein immer dringenderes Anliegen geworden. Gott sei dank ist viel passiert, Blumenwiesen wurden neu angelegt und das Bewusstsein und die Wertschätzung dafür beginnt sich zunehmend zu verändern. In vielen Gärten gibt es wieder größere oder kleinere blühende Fleckchen statt nur einheitlich grünen Rasen.

Dieses Bewusstsein hat sich für unseren Wald noch nicht so etabliert. Wenn wir über den „Wald“ sprechen oder lesen geht es meist nur darum, wie wir ihn klimafit machen können, welche Baumarten werden zukünftig in unseren Breiten gedeihen können, welche Arten können sich am besten an die Klimaerwärmung anpassen.



Doch auch im Wald ist die Erhaltung der Artenvielfalt ein wesentlicher Bestandteil seiner Gesundheit. In unseren Wäldern jedoch beginnen einige Baumarten sich zunehmend invasiv (also vermehren sich stark, verdrängen heimische Arten, bilden Reinbestände und verändern nachhaltig das Ökosystem) auszubreiten. Eine dieser Arten ist die Robinie, die gleichzeitig Fluch und Segen bringt.

Wegen ihrer Blütenpracht ist sie bei den Imkern sehr beliebt (Akazienhonig) und wegen ihres harten, dauerhaften Holzes wird sie als Bauholz sehr geschätzt. Doch es gibt einige besorgniserregende Eigenschaften der Robinie: Der Baum wird ca. 200 Jahre alt und bildet bereits ab dem sechsten Jahr jährlich Unmengen von Samen in Samenhülsen, die durch den Wind verteilt werden. Diese Samen können bis zu einem Jahrzehnt im Boden keimfähig bleiben und können somit ganze Landstriche „verschmutzen“. Diese Art hat sehr ausgeprägte Dornen, die giftig sind und heftige Ausschläge hervorrufen können. Aber auch die Rinde, Blätter und Samen sind giftig, für manche Tiere sogar tödlich.

Die Robinie besitzt die Fähigkeit, Stickstoff aus der Luft zu binden und den Boden damit anzureichern, wodurch es zu einer nachhaltigen Veränderung des gesamten Lebensraums kommt. Spezialisierte und seltene Lebensgemeinschaften verschwinden und werden durch häufige, stickstoffliebende ersetzt. Durch die Wurzelaufläufer entsteht eine dichte, fast undurchdringliche Monokultur, die das Wachstum anderer Pflanzen durch Lichtentzug und eigene chemische Stoffe, die von den Robinien abgesondert werden (Allelopathie) unterbindet.

Das größte Problem ist allerdings, diese Baumart wieder loszuwerden, denn wenn man eine Robinie fällt, reagiert diese mit extrem vielen Wurzelaufläufeln. Samenflug und Wurzelaufläufer führen dazu, dass auch in unserem Gemeindegebiet zunehmend die giftige Robinie unsere Waldränder säumt.



Bitte seien auch Sie aufmerksam und achten Sie darauf, dass sich invasive Arten nicht zu stark in Ihrem Wald ausbreiten, um die bestehende Artenvielfalt zu erhalten.

**Manfred Kaplan,
Rosemarie Heptner**





Verkehrsunfälle, Unwetter und Brände

Verkehrsunfall

Am 5. Juli um 18.05 Uhr wurde die FF Ottendorf, gemeinsam mit der FF Ilz, der FF Markt Hartmannsdorf, dem Roten Kreuz und der Polizei, zu einem Verkehrsunfall zwischen einem LKW und einem PKW mit einer eingeklemmten Person und insgesamt zwei Verletzten alarmiert. Der Verkehrsunfall ereignete sich auf der L366 zwischen Ottendorf und Walkersdorf.

Die Versorgung der Verletzten erfolgte in Zusammenarbeit der Feuerwehren, dem ÖRK sowie dem Notarzt und dem Notarzhubschrauber. Die FF Ottendorf stand mit drei Fahrzeugen und 15 Mann im Einsatz.

Mähdrescherbrand

Am 29. Juli wurde die FF Ottendorf gemeinsam mit den Feuerwehren St. Kind, Breitenfeld und Riegersburg zu einem Mähdrescherbrand alarmiert. Dieser konnte vom Fahrer mit zwei Feuerlöschern unter Kontrolle gebracht werden. Es musste nur noch nachgelöscht werden.

Der entstandene Flächenbrand konnte schnell unter Kontrolle gebracht werden. Zur Löschwasserversorgung wurde von einem nahe gelegenen Bewässerungs- teich eine rund 500 m lange Zu- bringleitung gelegt.

Die FF Ottendorf stand mit drei Fahrzeugen und zwölf Mann im Einsatz.

Sturmschaden

Am 3. Juli wurde die FF Ot-



tendorf um 22 Uhr 51 Uhr zur Entfernung eines umgestürzten Baumes alarmiert. Die versperrte Straße konnte rasch wieder freigemacht werden. Die FF Otten- dorf stand mit zwei Fahrzeugen und acht Mann im Einsatz.

Fahrzeugbergung

Zu einer Fahrzeug- bergung auf der B66 zwischen Walkers- dorf und Neustift wurde die FF Ot- tendorf am 2. Au- gust um 06.09 Uhr alarmiert. Glückli- cherweise gab es bei diesem

Einsatz nur Sachschaden und keine Verletzten. Zur Bergung des Fahrzeuges wurde das SRF Ilz angefordert. Die FF Ottendorf stand mit zwei Fahrzeugen und sechs Mann im Einsatz.



Feuerlöscherüberprüfung

Um für den Ernstfall vorbereitet zu sein, muss jeder Feuerlö- schler mindestens alle zwei Jahre durch Fachleute geprüft wer- den. Daher wird von der Feuerwehr in Zusammenarbeit mit der Firma Brandschutz Eibel

am Samstag, 2. Oktober, von 8 - 11 Uhr

wieder eine Feuerlöscherüberprüfung direkt beim Feuerwehr- haus organisiert. Die Überprüfungs- kosten pro Feuerlöscher be- tragen sechs Euro.

Bezirksstabführer Siegfried Gosch feiert 60er

Zur Geburtstagsfeier des Bezirksstabführers des Blasmusikbezirkes Fürstenfeld rückte die Trachtenmusikkapelle Ottendorf aus und ehrte den Jubilar mit einer öffentlichen Probe auf seinem Anwesen. Gleichzeitig wurde die Jahreshauptversammlung nachgeholt.

Siegfried Gosch ist seit 1972 aktives Mitglieder in der TMK Ottendorf und seit 1980 in der Artillerie Traditionskapelle Von der Groeben. In Ottendorf ist er seit 1985 und bei Von der Groeben seit 1983 im Vereinsvorstand, davon von 1990 bis 1998 Stabführer-Stellvertreter. 1998 wurde er schließlich Stabführer der TMKO und 2016 Bezirksstabführer.



Als Stabführer hat er die TMK Ottendorf beim Bundeswettbewerb Musik in Bewegung zum Landes- und Bundessieger sowie zum Vizebundessieger geführt. Sein prämiertes Showprogramm führte die Ottendorfer zu internationalen Wettbewerben nach Belgien, Italien und China mit Auftritt auf der Chinesischen Mauer.

Mit Gratulationen stellten sich auch Bezirksobmann **Karl Hackl**, Bezirkskapellmeister **Bernhard Posch**, Bürgermeister **Ewald Deimel**, Kapellmeister **Christopher Koller** und Obmann-Stv. **Christian Flechl** ein und würdigten die Verdienste von Siegfried Gosch als Mensch, als Kamerad, als Freund und als Stabführer.

Palmsonntag fast wie immer..

Sehr viele Familien mit Kindern sind ins Veranstaltungszentrum Ottendorf gekommen, um der feierliche Palmweihe und der heiligen Messe, zelebriert von Dechant Peter Rosenberger, beizuwohnen. Es war ein sehr schöner Anblick, dass so viele

Gläubige die Tradition hochhalten. Wie von der Bischofskonferenz in Abstimmung mit dem



Gesundheitsministerium festgelegt, wurde die liturgische Feier mit dem nötigen Abstand zwischen den Gläubigen und von vier Solisten der Trachtenmusikkapelle Ottendorf, nämlich **Christopher Koller**, **David Maderbacher**,

Bernhard Posch und **Herbert Maierhofer**, musikalisch mit einer zeitgenössischen Messe und mit modernen Klängen (sehr zur Freude der Messbesucher) umrahmt.

Es war auch in schwierigen und außergewöhnlichen Zeiten möglich, als Pfarrgemeinde den Auftakt zum Osterfest gebührend zu begehen.

Am Ostersonntag wurde die Auferstehungsmesse wieder von einem Quartett der Trachtenmusikkapelle Ottendorf musikalisch umrahmt.

Harald Maierhofer



Sieben Ottendorfer Jungmusiker holten sich verdient ihr Leistungsabzeichen

In einer feierlichen Zeremonie wurde an 54 Jungmusiker im Veranstaltungszentrum Ottendorf das Leistungsabzeichen des Steirischen Blasmusikverbandes überreicht. Acht davon sind neue Mitglieder der Trachtenmusikkapelle Ottendorf. Mit Junior hat man schon einen Fuß im Musikverein, mit Bronze bekommt man schon die erste Tracht und mit Silber ist man schon eine richtige Stütze im Register.

Bürgermeister Ewald Deimel, Bezirkskapellmeister Bernhard



Die Jungmusiker von links: Emma, Jana, Nina, Leo-Mario, Tobias, Leandro, Alena und Viktoria

Posch, Bezirksobmann Karl Hackl und die MusikerInnen der TMK Ottendorf gratulieren zum Juniorabzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg Alena Flechl, Viktoria Schmidt, Leandro Radkohl und Leo-Mario Wurm und mit sehr gutem Erfolg Emma Saurug

sowie zum Leistungsabzeichen in Bronze mit ausgezeichnetem Erfolg Tobias Flechl und mit gutem Erfolg Jana Saurug und Nina Kapfensteiner.

Herzlich willkommen in der Trachtenmusikkapelle Ottendorf!

Auferstehungsfeier in Ottendorf

Mit dem „Prelude“ aus dem „Te Deum“ eröffnete ein Quartett der Trachtenmusikkapelle Ottendorf, bestehend aus Christopher Koller, Raimund Strobl, Sigrid Zotter und Harald Maierhofer, die Ostersonntagsmesse im Veranstaltungszentrum Ottendorf.

„Der Heiland ist erstanden, befreit von Todesbanden, der als ein wahres Osterlamm für mich den Tod zu leiden kam“ lautet die 1. Strophe des gleichnamigen Liedes. Pfarrer MMag. Georg

Sallaberger predigte „Reißt den Tempel nieder, ich werde ihn in drei Tagen wieder aufbauen“. Jesus nahm den Tod auf sich. Nach drei Tagen im Grabe ist er auferstanden und gibt uns Menschen damit große Hoffnung, dass der Tod nicht Ende, sondern der Neubeginn unseres Lebens ist.

Viele Menschen haben Angst, aber verspüren auch Wut aufgrund der Corona-Pandemie. Oft wird diese Aggression gegen Mitmenschen und verant-

wortliche Entscheidungsträger gerichtet. Dadurch wird das Virus aber nicht verschwinden. Vielmehr müssen wir füreinander da sein und einstehen, wie es Jesus uns vorgelebt hat.

Mit „Halleluja“ von G. F. Händel erfolgte der Auszug zum Lob Gottes. Besinnen wir uns auf die Lehre Jesu, damit wir uns auch in Zukunft miteinander des Lebens freuen können.

Harald Maierhofer





Ständchen für unseren Bezirkskapellmeister

Der Bezirksvorstand sowie die Kapellmeister und Obleute des Blasmusikbezirkes Fürstenfeld sind Sonntag früh aufmarschiert, um ihrem Bezirkskapellmeister **Bernhard Posch** die Glückwünsche zu seinem 50. Wiegenfest zu überbringen. Bezirks-obmann **Karl Hackl** und Bez.Kpm.Stv.

Benedikt Fleischhacker bedankten sich in ihren Ansprachen für das Engagement von Bernhard Posch.

Bernhard Posch war von 2010 bis 2016 Bezirksobmann-Stellvertreter und ist seit 2016 Bezirkskapellmeister. Als Obmann der Trachtenmusikkapelle Ottendorf ist er seit 2011 aktiv, wobei er schon seit 1987 im Vereinsvorstand unter anderem als Jugendreferent, Kapellmeister-Stellvertreter und Obmann-Stellvertreter seine positiven Spuren hinterlassen hat.

Obwohl Bernhard erst ein halbes Jahrhundert auf Erden verbringt, ist er schon seit 39 Jahren aktiv bei der Trachtenmusikkapelle Ottendorf und hat zusammengezählt schon 54 Jahre Funktionen im Vereins- und Bezirksvorstand.

Sehr stolz ist er auf seine Familie, die allesamt bei der Trachtenmusikkapelle Ottendorf aktive Musikanten sind. Ehegattin Gabi spielt Flügelhorn, Tochter Isabella Querflöte und Sohn Markus ist Schlagzeuger. Der begeisterte Trompeter und Universalmusiker Bernhard Posch ließ es sich nicht nehmen, bei seinem eigenen Ständchen musikalisch mitzuwirken.

Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenmusikkapelle schlossen sich den Gratulationen an und überbrachten einzeln die Glückwünsche. Wir gratulieren unserem Bernhard herzlichst zu seinem runden Jubiläum und wünschen uns noch viele gemeinsame Jahre mit der Blasmusik.

Harald Maierhofer

Trachtenmusikkapelle
Ottendorf
an der Rittschein
www.musikkapelle.net

Sa. 18. Sept.
OTTENDORF

Steirisch
g'feiert!

A gmiatlichs und lustigs
Fest fia Jung und Alt!

18 Uhr: Empfang
der Gastkapellen
beim Veranstaltungszentrum

anschl. Dämmerchoppen
mit den Musikkapellen

21 Uhr: Tanzmusik mit
ECHT STARK

Eintritt
nur mit
3G
Nachweis

Tracht erlaubt!

Kumm
ahin!

Im Kulinarik-Eck und in da Weinkost gibt's guate Sachn fia eich,
Gewinnspiele und a gmiatliche Platzl fia a gscheits Foto gibt's a dazual



Perchtenlauf

Letztes Jahr fand der jährliche Perchtenlauf vom Goasrieglpass leider nicht statt. Heuer versucht der Verein, dies zu ändern, wenn die Auflagen nicht zu streng werden. Wie in den Jahren zuvor,

würde für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Wenn der Perchtenlauf doch zustande kommt, würde sich der Goasrieglpass auf jeden Besucher und jede Besucherin freuen,

der/die- **am 13. November 2021** vorbeischaute. Natürlich arbeitet der Perchtenverein mit all seinen Kräften daran, das Event heuer wie in gewohnter Manier über die Bühne zu bringen.

Staatsmeister im Bankdrücken

Am 3. Juli fand in Hallwang bei Salzburg die Österreichische Meisterschaft im Bankdrücken-Classic statt. Bei diesem Bewerb wurde Julian Seidnitzer vom Kraftsportverein Schwermetal Ottendorf in der Gewichtsklasse -66 kg und Altersklasse Junior, neuer Österreichischer Meister im Bankdrücken. Wir gratulieren dem neuen Österreichischen Meister im Bankdrücken.







KARRIERE MIT LEHRE

TISCHLER- HANDWERK

CHANCEN MADE IN RIEGERSBURG

Vereinbare einen Schnuppertermin mit unserem Lehrlingsbetreuer Patrick:
03153 8301 | sampel@radaschitz.at

TISCHLEREI RADASCHITZ GMBH
RIEGERSBURG 172 | 8333 RIEGERSBURG
WWW.RADASCHITZ.AT



Es geht wieder los!

Nachdem zuletzt zwei Meisterschaften in Folge der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen sind, ist man guter Dinge, die Saison 21/22 endlich wieder bis zum Ende fertigspielen zu dürfen.

War die Kampfmannschaft doch letztes Jahr bis zum Abbruch der Saison voll im Aufstiegsrennen dabei, galt es hier, den Kader weitestgehend zusammen zu halten und eventuell gezielt zu verstärken, um wieder voll angreifen zu können. Dies gelang dem Team rund um den sportlichen Leiter Dominik Gartner auch sehr gut. Am Ende wurden deshalb mit Markus Jeitler und Domagoj Pokupic zwei junge Spieler nach Ottendorf gelotst, nachdem mit Rene Wunderl und David Lueger zwei echte Ottendorfer Urgesteine (beide mit über 200 Spielen für den SVO) ihr Karriereende bekanntgegeben hatten.



Neue Trainingsbekleidung für die Kampfmannschaft

unter Coach Windhaber gut trainiert und versucht, auch mehr die jungen Spieler ins Geschehen mit einzubinden. Einem positiven Start gegen Radkersburg, Hatzendorf und St. Anna II steht also nichts im Wege.

Im Nachwuchsbereich wird weiter auf die Zusammenarbeit im FNZ Vulkanland gesetzt, um al-

len Kindern und Jugendlichen eine bestmögliche Entwicklung in deren geeigneten Altersklassen zu ermöglichen. So konnte Anfang Juli sogar erstmals ein reines U11-Mädchenturnier in Ottendorf veranstaltet werden, wo sich unser Team unter anderem mit dem GAK-Nachwuchs messen konnte.

Im Bereich der U7 bis zur U10 wird Hanna Grill (ausgebildete Kindertrainerin und Spielerin unserer Damenmannschaft)



SV Hirnsdorf - Gewinner des 7-Meter Turniers

ihr Wissen miteinfließen lassen und mit Sascha Furlan und David Lueger dürfen wir zwei neue junge Trainer im Bereich der U13 begrüßen.

Veranstaltungstechnisch war unser mittlerweile traditionelles 7-Meter Turnier wieder ein voller Erfolg. Der Wettergott war gnädig und über 40 teilnehmende Mannschaften sprengten beinahe unsere verfügbaren Kapazitäten. Vielen Dank an alle Helfer und Sponsoren der tollen Geschenkkörbe!

Weitere Informationen über den SVO findet Ihr auf Facebook, Instagram und auf unserer Website (<https://union-svottendorf.c.geomix-vereine.com>).

In der Vorbereitungszeit wurde

SPÖ Ottendorf

40. Familien- Wandertag

Sonntag,

26. September 2021

Start: 8.00 - 10.00 Uhr VZ Ottendorf
Findet bei jeder Witterung statt.

Mittags-
station:
Eishütte Schweinz

Warme Speisen ab 11.00 Uhr
auch zum Mitnehmen!

Startgeld: € 2,--

Lospreis: € 2,--

Preisverlosung: 15.30 Uhr
(E-Bike, Warenpreise u.v.m.)

Gruppen müssen vor dem Start bekanntgegeben werden.

Die SPÖ Ottendorf freut sich Ihre Teilnahme am Wandertag!

Für Unfälle übernimmt der Veranstalter keine Haftung!

© Fotolia_40796860_Subscription_XXL_escans



Herzlich willkommen bei den Ziegenreither-Alpakas!

Seit März 2021 sind in Ziegenreith bei Martina Wessiak und Markus Kober die Alpakas eingezogen!

Alpakas sind intelligente, sensible Tiere. Mit ihnen zu leben, zu arbeiten und umzugehen ist spannend, aufregend, über-

raschend und beruhigend. Sie strahlen durch ihre freundliche Art Ruhe und Gelassenheit aus.

Möchten Sie die Tiere live erleben? Dann besuchen Sie uns doch oder rufen Sie uns für eine Wanderung unter Tel. 0664 / 380 53 44 an. Tauchen Sie ein

in die Faszination Alpaka und lassen Sie sich von den wunderschönen Tieren mit großen dunklen Augen verzaubern.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

**Martina und Markus
Ziegenreither-Alpakas**

"SchlichtSchön" - neues Geschäftslokal in Walkersdorf

Viele Jahre stand die ehemalige Tankstelle gegenüber dem Gasthaus Haberl & Fink's in Walkersdorf leer. Im Juni dieses Jahres eröffnete Rainer Böhm in diesen Räumlichkeiten seinen neuen Pop-Up-Store „SchlichtSchön“. Angeboten werden Wohnaccessoires, Dekorationen und Kleinmöbel.

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag von 10:00 - 18:30 Uhr

Samstag von 09:00 - 15:00 Uhr

Bürgermeister Ewald Deimel und Vizebürgermeisterin Silvia Schröck gratulierten Rainer Böhm zur gelungenen Geschäftseröffnung und wünschten alles Gute und viel geschäftlichen Erfolg.



Aktion Wildblumen

Bereits zum vierten Mal hat der Naturschutzbund Steiermark aufgerufen, gemeinsam für Wildbienen, Schmetterlinge und viele andere Wiesenbewohner aktiv zu werden. Die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein beteiligte sich auch heuer wieder an der Aktion und bestellte 600 Stück Wildblumen. Ende Mai wurden diese gratis an die Gemeindebevölkerung ausgegeben.



v.l.n.r. Bürgermeister Ewald Deimel, Gemeinderätin Verena Haberl und Vizebürgermeisterin Silvia Schröck bei der Blumenausgabe.



Die "Sonnengruppe" bei der Imkerei Karner

Der Sommer neigt sich langsam dem Ende zu und für unsere Bienen geht es wieder nach Hause. Einige unserer Völker verbrachten den Frühling und Sommer unter anderem in Lutzmannsburg bei den Rapsfeldern, in Kitzreck bei den Kastanienbäumen und in Strallegg, wo sie bei einer Löwenzahnwiese und beim Waldhonig tätig waren.

Am Anfang

der Saison machte es uns das Wetter nicht besonders leicht. Im Großen und Ganzen sind wir aber sehr zufrieden und unsere Damen waren fleißig bei der Arbeit.

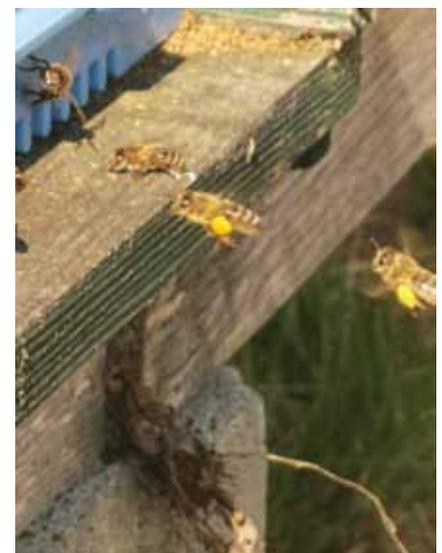
Das Resultat kann sich sehen lassen.

Am 18. Juni bekamen wir Besuch von der Sonnengruppe aus dem Kindergarten Ottendorf.

Die Gruppe marschierte mit voller Freude bei uns ein. Zur

Begrüßung sangen sie uns das Lied von der „Biene Maja“ vor. Nach einer anständigen Jause, zeigten wir den Kindern alles rund um die Bienen und wo eigentlich der Honig herkommt. Auch die Kids waren sehr gut vorbereitet und konnten uns einiges über die Bienen erzählen. Zwei Kinder und eine Betreuerin trauten sich dann im Imkeranzug eine Wabe, voll besetzt mit Bienen, zu halten. Zum Abschluss bekamen dann alle ein Glas Honig zum Kosten mit nach Hause. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht.

Ein großes Dankeschön an den Kindergarten Ottendorf und natürlich an unsere treuen Kunden!



Neu: Zwei junge diplomierte Wein-Sommeliers im Gasthaus Haberl & Fink's Delikatessen

Wir freuen uns riesig mit **Nina Ackerl** und **Hans-Peter Fink jun.** über ihre Auszeichnung zum diplomierten Wein-Sommelier. International anerkannte Top-Qualifikation in der Wein-Welt, Weinkartengestaltung, tiefgehendes Wissen über Top-Winzer aus Österreich sowie internationale Spitzengewächse. Das wünschen sich unsere Gäste von heute...

Diplom-Sommeliers verfügen über eine perfekte Ausbildung, Sensorik und ein reichhaltiges Fachwissen über die Wein-Welt. Nina und Hans-Peter konnten vor Corona in München in absoluten Spitzen-Restaurants ihre Erfahrungen sammeln. Derzeit

stellen sie ihr Können im Fink's Terrassen-Nest unter Beweis und verwöhnen die Gäste mit steirischen und deutschen Weinen sowie mit Speisen von und mit Fink's Delikatessen. Unter freiem Himmel servieren die beiden in chiller Lounge-Atmosphäre auch coole Drinks und Cocktails.

Gefördert und inspiriert von Diplom-Sommelier „Onkel“ Mario Haberl werden wir uns gemeinsam mit unseren Freunden und Gästen auf noch so



einige flüssige Wein-Überraschungen freuen können. Für ihren weiteren beruflichen Weg möchten wir Nina und Hans-Peter Alles Gute und viel Erfolg wünschen!

Prost - zum Wohl.
Die Familien Fink & Haberl

Der Teardrop-Trailer - ein besonderer Wohnwagen

Der kreative Tischler **Thomas Neuhold** aus Ottendorf setzte seine neueste Idee in die Tat um und baute sich seine mobile „Zirbenstube“ - einen Wohnwa-

gen-Aufsatz für KFZ-Anhänger. Natürlich wurde der Anhänger bei zahlreichen Ausfahrten auch schon auf „Herz und Nieren“ getestet.



„Mobile Zirbenstube“

Den Teardrop-Trailer kann man zweifach nutzen, denn der Aufbau ist zum Runterheben.

Der Aufbau ist auf einen Anhänger mit max. 750 kg gebaut und gilt als „Ladegut“.

Länge: 250 cm x 150 cm,
Bettgröße: 200 x 140 cm

Gesamthöhe: 156 cm + Dachluke
10 cm, Innenhöhe: 145 cm

Schlafkabine komplett in Zirbenholz,
Kästen mit Heufront

Im Vorderbereich zwei Ablagen in
gesamter Breite, mit zwei kleinen
Kästchen und zwei LED-Nacht-
kästchenlampen

Seitlich zwei Fenster mit Insektengit-
ter und Beschattung, oben Dachluke

Hinten Klappe und innen Einteilung
nach Kundenwunsch.

Dach in Alublech verklebt, Seiten-
teile in indischem Apfelholz, mit
Epoxid und UV lackiert.

Preis für den Aufbau (wie auf den
Fotos abgebildet: 7.000 Euro

Der Einstieg in die opulenteste Jahreszeit Advent in Walkersdorf

Die drei Nachbarn „Schlicht Schön, H & B Rathgeber,
Gasthaus Haberl & Fink's Delikatessen“ veranstalten

am Samstag, den 20. November ab 16:00 Uhr

den Auftakt in den heurigen Advent.

Es erwartet Sie eine tolle gediegene Adventstimmung zum Shoppen und Verweilen.
Für die Kulinarik ist gesorgt sowie Sie die Blasmusikkapelle Ottendorf musikalisch
durch den Nachmittag begleitet.

Bis Weihnachten erhalten Sie zu unseren gegebenen Öffnungszeiten
Weihnachtsgeschenke, Gutscheine, Punsch, Glühwein und vieles mehr...

„SchlichtSchön“ - pop-up by Rainer Böhm

Weihnachtszauber - stimmige Atmosphäre bei Kerzenschein
und offenem Feuer. In der ehemaligen Tankstelle funkelt,
glänzt und glitzert exklusiver Christbaumschmuck, stilvolle
Weihnachtsaccessoires, himmlische Geschenke und nostalgi-
sche Advent- und Weihnachtsdeko.

**Schlicht
Schön**
Pop Up By Rainer Böhm

Öffnungszeiten ab 20. November:

Mittwoch bis Freitag: 11:00 bis 19.00 Uhr

Samstag 09:00 bis 19.00 Uhr

H & B Rathgeber - Café & Pub

Weihnachtsstand mit Glühwein, Punsch, Waffeln,
offenem Feuer und Ausstellern aus der Region.

Öffnungszeiten Weihnachtsstand:

an allen Adventwochenenden

jeweils Freitag und Samstag, ab 15.00 Uhr



Gasthaus Haberl & Fink's Delikatessen

Am 20. November gibt es vor dem Delikatessen-Geschäft heiße und kalte
Getränke wie kleine heiße Speisen bei offenem Feuer. Des Weiteren erhalten Sie
zu den gewohnten Öffnungszeiten Weihnachtsgeschenke mit und von Fink's
Delikatessen, Gutscheine für's Gasthaus Haberl und vieles mehr.

Öffnungszeiten Fink's Delikatessen:

Samstag 13. Nov. bis 21:00 Uhr geöffnet | Di. bis Sa. 09:00 bis 17:30 Uhr bis einschl. 23. Dez.

GASTHAUS
HABERL & FINK'S
DELIKATESSEN

Nach einem besonderen Jahr - ein BESONDERES Jahr

Was gibt es Neues von den Kainrath's?
Wir waren für Sie dort und haben nachgefragt...

Internationale Bewertungen

Dass „besondere“ Weine aus Ziegenberg kommen, ist schon lange kein Geheimnis mehr. Nach einem anstrengenden COVID-Jahr 2020 startete der Weinhof ausgezeichnet ins Jahr 2021. Im ersten Halbjahr wurde an drei internationalen Bewertungen (Berliner Wein Trophy, Frankfurt International Trophy und Vino Slovenija) teilgenommen. Es wurden unglaubliche 15 Medaillen nach Hause gebracht - Berlin 2 x GOLD, Frankfurt 2 x GOLD & 1 x SILBER, Slowenien 5 x GOLD & 5 x SILBER.

Wie schon im Vorjahr darf unser Winzer Markus auch den Geburtswein seiner Tochter „Sophie 2k17“ mit Gold veredeln. Der gesamte Weinhof ist besonders stolz auf diesen edlen Tropfen. Für's Erste dürfen wir einmal gratulieren, was Sie mit Ihren Weinen in diesem Jahr schon geschafft haben.

Eine Idee nie aufgeben...

Im Jahr 2016 kam dem Weinhof „K17“ Kainrath die Idee, in 0,33l Glasflaschen „G“ spritzte weinhaltige Getränke zu produzieren - somit Vorreiter für Neues, wenn man sich heutzutage bei den Winzer/innen umsieht.

Die beiden Spritzer JACKPOT & KaiBerry wurden heuer sogar beim INNOVATIONSPREIS 2021 des Vulkanland Steiermark in der Kategorie Kulinarik als innovatives „Kult-Getränk“ ausgezeichnet.

Was kommt im zweiten Halbjahr...?

Eine internationale Weinbewertung ist noch ausständig und zwar die Größte der Welt: die AWC VIENNA (12.000 Weine von 1.500 Produzenten aus 41 Ländern) - wir sind gespannt auf das Ergebnis!

Markus war auch für den Jungbauernkalender 2022 tätig und darf in der MEN EDTION den Monat September ausfüllen. Der Kalender-Vorverkauf findet ab September statt und der Kalender kann voraussichtlich ab Hof erworben werden.

Da die Ernte heuer sehr gut aussieht und immer näherkommt, könnt Ihr euch wieder auf frischen Sturm und den heiß begehrten Jungwein „Steira Bua“ freuen.

Bis dahin wünscht der Weinhof Kainrath einen schönen Sommer und vor allem Gesundheit!



Foto: Fischer

Gold für Ziegenfrischkäse und Silber für Ziegentopfen aus Walkersdorf

Sehr stolz geben wir bekannt, dass unser Ziegenfrischkäse bei der diesjährigen Steirischen Spezialitätenprämierung mit Gold sowie unser Ziegentopfen mit Silber ausgezeichnet wurde. Ob gegrillt, als Hauptspeise oder Beilage, aber auch frisch im Salat oder im Speckmantel - es gibt viele Möglichkeiten, einfach und schnell verschiedenste, köstliche Mahlzeiten aus unserem Frischkäse zu zaubern.

Vor elf Jahren kauften wir den Vierkanthof von Familie Wallner und beleben diesen seither mit diversen Tieren. Viele Kinder der Nachbarschaft besuchen unsere Mitbewohner regelmäßig - vor allem die Ziegen, Enten, Puten und Hühner haben es ihnen angetan.

Ziegenkäse machten wir am Beginn für den Eigenbedarf. Nach vielen positiven Rückmeldungen von Freunden entschieden wir uns jedoch, diesen mit 2019 auch zum Verkauf anzubieten. Nicht nur viele private Haushalte beziehen bereits Käse von uns, auch im Gasthaus Haberl & Fink's Delikatessen wurden damit bereits allerlei Köstlichkeiten gezaubert. Sogar nach China haben wir schon geliefert. Für eine unkomplizierte Abholung steht ein 24-Stunden-Hofladen zur Verfügung, wir stellen aber auch sehr gerne zu.

Das Käsen ist neben Wildkräutern, dem Garteln mit Gemüseraritäten sowie der Imkerei eine Passion. Neben Frischkäse und Topfen haben wir auch Joghurt in unserem Sortiment. Unsere Produkte sind von April bis Oktober erhältlich. Das restliche Jahr haben wir Winterpause.

Hofallerlei Gudrun Rath & Andreas Gradwohl
Walkersdorf 9, 8262 Ilz; Tel. 0664 260 48 03
gudrun.rath@gmx.at



Warnung vor falschen Polizisten



In den letzten Monaten wurden bei der steirischen Polizei vermehrt Betrugsversuche und auch Betrugshandlungen mit beträchtlichen Schadenshöhen durch «Falsche Polizisten» zur Anzeige gebracht.

Der Tathergang bzw. die Betrugsanbahnung waren bei jedem Vorfall ähnlich. Der Betrüger stellt sich telefonisch als Polizist vor und teilt mit, dass ein naher Angehöriger einen Verkehrsunfall mit Sachschaden verursacht hat und dieser ohne sofortiger Bezahlung eines großen Geldbetrages ins Gefängnis müsse. Sollte das Opfer über den großen Geldbetrag nicht verfügen, wäre man auch bereit, Schmuck und andere Wertgegenstände (Goldbarren etc.) zu übernehmen. Weiters werden die Opfer aufgefordert, die Geldbeträge unverzüglich vom Spargbuch abzuheben und einem Boten - derzeit meist eine falsche Polizistin - zu übergeben.

Bemerkenswert ist, dass der Betrüger bei den Telefongesprächen sehr einschüchternd auftritt und einen auffälligen hochdeutschen Akzent verwendet. Angeführt wird auch die Vorgangsweise, wo der Täter sich als Kriminalbeamter

ausgibt und mitteilt, dass Einbrecherbanden in der Umgebung ihr Unwesen treiben und sich die Polizei bereit erklärt, die Vermögenswerte sicher zu verwahren. Diese werden dann ebenfalls von einem weiteren Täter abgeholt. Auch der «Neffentrick» wird nach wie vor durchgeführt. Es wird dem Opfer telefonisch vorgespielt, dass ein naher Angehöriger in eine Notlage gekommen ist und er dringend Bargeld benötige. Dieses wird dann von einem Boten abgeholt.

Wissen schützt

- Sollten Sie solche Telefonanrufe erhalten, lassen Sie sich nicht auf ein Gespräch ein und legen Sie sofort auf.
- Unverzügliche Anzeigenerstattung über den Notruf der Polizei 133
- Seien Sie gegen unbekannte Personen und deren Anliegen skeptisch und stimmen Sie keinesfalls einem persönlichen Treffen zu.
- Lassen Sie keine fremden Personen in Ihr Haus oder in Ihre Wohnung.
- Übergeben Sie nie Bargeld oder Wertgegenstände an Personen,

die Ihnen nicht bekannt sind.

- Polizisten kommen in Uniform und geben immer den Grund ihres Einschreitens bekannt. Sie nehmen niemals Vermögenswerte mit.
- Sollte sich jemand bei Ihnen als Kriminalpolizist, also in Zivilkleidung, vorstellen, so weist sich dieser Beamte mit einer Dienstkokarde bzw. einem Dienstausweis aus.
- Sollten auch dann noch Zweifel bestehen, halten Sie Rücksprache mit Ihrer Polizeiinspektion bzw. melden Sie den Vorfall beim Notruf 133.
- Geben Sie niemals persönliche Daten am Telefon bzw. einer Ihnen nicht bekannten Person preis.
- Sollten Sie weitergehende Beratungen benötigen, wenden Sie sich vertrauensvoll an die nachstehend angeführte Kontaktadresse.

Landeskriminalamt Steiermark Kriminalprävention

Straßgangerstraße 280

8052 Graz

Tel.: 059133/60/3750

E-Mail: LPD-ST-LKA-Kriminalpraevention@polizei.gv.at



Beachvolleyballplatz wieder geöffnet

Der Beachvolleyballplatz auf der Sportanlage neben dem Trainingsplatz in Ottendorf ist wieder geöffnet. Ab sofort kann wieder gebaggert und gepritscht werden. Der Beachvolleyballplatz ist frei zugänglich und kann unentgeltlich genutzt werden.

So bitte NICHT!!!



WÖCHENTLICH
gesammelter Müll
eines Teilstücks
Ottendorf-
Schweinz !!!





CARIS - Betreuung und Pflege der Zukunft in Ihrer Region

Ein überwiegender Teil älterer Menschen wünscht sich, den Lebensabend inmitten all der persönlichen Erinnerungen und Rituale in den eigenen vier Wänden verbringen zu dürfen. Da die Angehörigenpflege im Familienverbund durch Überlastung oftmals sinkt, erhöht sich folglich die Nachfrage an unterstützenden, professionellen PersonenbetreuerInnen und Pflegekräften.

Diese Entwicklung bewog die Ottendorferin **Iris Knausz** BSc, MBA, mit ihrem Kollegen **Bernhard Kogler** dazu, ein innovatives Unternehmen für **24h Pflege- und Betreuung** namens **CARIS** zu gründen. Der Name beinhaltet das Wort **CARE (engl.) - für Pflege, Fürsorge**, sowie **IRIS** - den Namen der Gründerin.

Ihr Fachwissen haben sich beide durch ihre langjährige Arbeit in den unterschiedlichsten Bereichen der Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflege, u.a. der Geriatrie aneignen und vertiefen können.

„Dieses Pflegeverständnis und unsere Expertise kommt ausschließlich unseren KlientInnen und deren Angehörige zugute“, weiß Iris Knausz, mit der Absicht,

die Pflege und Betreuung hierzulande nachhaltig zu verbessern.

CARIS Pflegepraxis & 24h-Betreuungsnetzwerk OG ermöglicht genau diese Form der Fürsorge - zu Hause - mit ihrem individuellen Betreuungs- und Pflegeangebot und bietet somit eine hochwertige Alternative zu einer dauerhaften Unterbringung in einem Alten- und Pflegeheim.



KONTAKT

Telefon:

Iris Knausz +43 677/6402 30 03

Bernhard Kogler +43 664 921 56 02

E-Mail: office@caris-pflegepraxis.at

Webseite: www.caris-pflegepraxis.at

Unser Betreuungsnetzwerk soll eine Unterstützung, bei der Lebensführung inmitten des gewohnten Umfeldes, für betreuungs- und pflegebedürftige Personen darstellen und möchten dabei unsere fachliche Begleitung anbieten.

Die PersonenbetreuerInnen werden entsprechend ihrer Fähigkeiten und des Betreuungsbedarfs der KlientInnen gewählt, um so eine individuelle Betreuung von hoher Qualität sicherzustellen.

Zudem sollen durch die **Pflegepraxis** Ansätze des international bekannten Konzepts des „Community Nursing“ regional aufgebaut und vielfältige Aufgabenfelder wie Beratung, Koordination, Anleitung und Überwachung von zu pflegenden Menschen aufgegriffen werden.

„In all meinen Berufsjahren stand und steht der Mensch im Mittelpunkt, mit dem Focus die Würde und Selbstbefähigung zu wahren und zu erhalten“, erklärt die Gründerin.

CARIS - Pflegepraxis & 24h-Betreuungsnetzwerk OG steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Recht herzliche Glückwünsche!



Notburga Springauf, Walkersdorf, 100. Geburtstag (inzw. verstorben)



Angela Gosch, Breitenbach, 90. Geb.



Thaddäus Posch, Ziegenberg, 80. Geburtstag



Hans Schwab, Walkersdorf, 80. Geburtstag



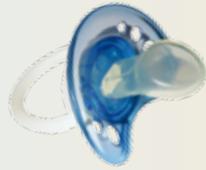
Maria König (80. Geburtstag), Edeltraud Lafer (85. Geburtstag, nicht am Foto), Gertrude Egger (80. Geburtstag), Franz Egger (80. Geburtstag), Anton Wagner (80. Geburtstag), Anna Siegl (80. Geburtstag), Karl Siegl (80. Geburtstag)

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten viele Geburtstagsgratulationen seitens der Gemeinde Otten-dorf nicht mehr durchgeführt werden. Kürzlich lud Bürgermeister Ewald Deimel alle Jubilarinnen und Jubilare, die einen runden Geburtstag gefeiert haben, zu einer gemeinsamen Geburtstagsfeier ins Gasthaus Haberl & Fink's in Walkersdorf ein.

Hinweis: In der regelmäßig erscheinenden Gemeindezeitung wird den „Geburtstagskindern“ ab 80 (in fünf-Jahres-Schritten) gratuliert. Weiters werden Geburten im Erscheinungszeitraum ver-lautbart. Sollte dies jemand nicht wünschen, möge es rechtzeitig im Gemeindeamt bekannt gegeben werden. Danke!

Willkommen in unserer Gemeinde!

Vizebürgermeisterin Silvia Schröck überbrachte „Willkommens-Gutscheine“ sowie Babyrucksäcke und die herzlichsten Glückwünsche seitens der Gemeinde an unsere jüngsten GemeindebürgerInnen.



Luke Lautner
Eltern: Barbara und Dominic Lautner

Alles Gute für euren zukünftigen Lebensweg



Hannah Egger,
Gymnasium Fürstenfeld



Mark Pomberger,
HAK Feldbach



Markus Posch,
HTL Fürstenfeld



Marie-Sophie Deimel,
HTL Weiz

Auch heuer gratulieren wir wieder allen Maturantinnen und Maturanten zum erfolgreichen Schulabschluss sowie allen Lehrlingen zu den bestandenen Lehrabschlussprüfungen. Wir wünschen allen viel Erfolg und alles Gute für den weiteren Lebensweg.



Alexander Strobl,
BG/BRG Gleisdorf



Gernot Fasching,
Gymnasium Gleisdorf



Julian Seidnitzer,
Lehrabschlussprüfung mit
Auszeichnung im Lehr-
beruf Elektrotechniker

Alles Gute für die gemeinsame Zukunft!



Claudia Plank und Patrick Wunderl



Melitta Treu und Fritz Kep



Sabrina Karner und Lukas Holzer



Daniela Sammer und Richard Eberl



GANSLWOCHEN 5. November bis 20. November 2021

Bio-Weidegänse von der Familie Krainer aus Riegersburg.

Um Reservierung für das Gansl-Menü oder à la carte wird gebeten.

NEU: Das Gansl gibt es auch gegen Vorbestellung zum Abholen für zu Hause.



KLIMATISIERTER ROTWEINKELLER IM GASTHAUS HABERL

Der bereits 200 Jahre alt Weinkeller des Gasthaus Haberl wurde in diesem Jahr vom Naturkeller zu einem vollklimatisierten Rotweinkeller umgestaltet.

So können die Schätze des Hauses sowie unsere rundum 1.000 Rotweinflaschen bei bester Temperatur gelagert werden.

Der Weinkeller kann gerne bei einem romantischen Abendessen besichtigt werden.

NEU: BIO-LINIE BEI FINK 'S DELIKATESSEN

NEU ist die BIO-Linie von Fink's Delikatessen.

Wir haben die ersten schwarzen Nüsse in BIO-Qualität produziert.

Unsere biologischen Rohstoffe und Grundprodukte erhalten wir von den Landwirten unseres Vertrauens in bester Qualität.

Alle unsere Produkte von Fink's Delikatessen werden in Handarbeit ohne Konservierungs- und Farbstoffe sowie Geschmacksverstärker hergestellt.

Der Shop ist von Dienstag bis Samstag von 09.00 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Auch im Onlineshop erhältlich!

SPEISENABHOLUNG

Genießen Sie weiterhin viele unserer warmen Speisen vom Gasthaus zum Mit-nach-Hause-nehmen.

Backhendl, Burger, Frühlingsrollen, Beef Tatar uvm.

Vorbestellung unter 03385 / 260.

